

SUNDAY GAZETTE

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 554, 11. September 2021



NEWS



NEWS



OPEL MANTA GSE ELEKTROMOD





Der Traum, das Team, die Technik

Am Anfang war das Auto. Genauer ein orangeroter Opel Manta mit schwarzem Vinyl Dach in der Sammlung von Opel Classic. Ein typischer Vertreter der bunten wilden Siebziger! Eine Stilikone. Aus erster Hand, insgesamt ordentlich in Schuss, aber doch ein wenig verlobt. Noch unrestauriert, vielleicht eher ein Teileträger. Gleichzeitig ist die E-Offensive von Opel mit neuen Modellen wie dem Opel Mokka-e im vollen Gange. Und so kam eins zum anderen. Den Start markierten die Opel Classic-Experten: „Es gibt in der Szene ja den Trend zu ‚RestoMods‘, zu klassischen Fahrzeugen mit modernen Antrieben.“ Also warum nicht den Manta elektrisch zu neuem Leben erwecken?





RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

17. – 20. März 2022
Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Mit sattem Drehmoment an der Hinterachse für schnelle Sprints ohne großes Getöse. Nur ein Traum? Nein, viel mehr. Der Gedanke war geboren und wurde geteilt – mit einigen passionierten Designern, 3D-Modellbauern, Ingenieuren, Technikern, Mechanikern, Produkt- und Markenexperten. Eine Gruppe von Opelnern, die einfach in Autos verliebt ist.

Schnell bekam die Idee weitere Konturen. Aus dem 50 Jahre alten Manta wurde ein Kind unserer Zeit – elektrisch, emissionsfrei und dabei so emotional wie es sich für eine wahre Legende gehört. Der Opel Manta GSe ElektroMOD war geboren – zunächst in den Köpfen seiner Macher. „Der GSe ist eine Hommage an den Manta von früher und zugleich ein Brand Statement für die Gegenwart. Opel ist mutig und klar – aufregend anders. Vielleicht anders als man es von uns erwartet“, sagt Quentin Huber, Leiter Markenstrategie und Social Media bei Opel.



Soviel Enthusiasmus begeisterte sofort auch die Car Guys in der Opel-Geschäftsführung. Es gab spontan grünes Licht von ganz oben für dieses andere, freche, schillernde Projekt – und aus der Idee eines extra-coolen ElektroMOD wurde innerhalb weniger Monate Realität. So ähnlich ist das schon einmal bei Opel gelaufen, als eine Gruppe von Enthusiasten um Chefdesigner Erhard Schnell in Eigeninitiative ein aufregendes Sportcoupé entwarf. Dieses Projekt startete 1963, schenkte der Autowelt knappe zwei Jahre später die Studie Experimental GT und schließlich von 1968 bis 1973 den Opel GT. Doch das ist eine andere Geschichte.

Im Fall des Manta GSe ElektroMOD hat das Entwicklungsteam dem Auto seine ursprüngliche Faszination erhalten und zugleich Top-Innovationen ins Spiel gebracht: den ausdrucksstarken Pixel-Vizor mit neuester LED-Technologie, das voll-digitale Cockpit und eben den batterie-elektrischen Antrieb.



„Der Manta GSe steht für die pure Liebe zum Automobil. Mit dem ElektroMOD schlagen wir eine Brücke von der großartigen Opel-Tradition hin zu einer erstrebenswert nachhaltigen Zukunft. Diese Mischung aus Zeitgeist von damals und heute ist absolut faszinierend“, erklärt Pierre-Olivier Garcia, Opel Global Brand Design Manager, stellvertretend für das Manta GSe-Team.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





3. CONCOURS D'ÉLEGANCE AM TEGERNSEE 10. – 12. Dezember 2021

Im Althoff Seehotel Überfahrt, idyllisch am Tegernsee gelegen, glänzen im September nicht nur die fünf Sterne am Eingang des Hotels, sondern auch die schönsten Kostbarkeiten aus den großen Epochen der Automobilgeschichte. Der Concours d'Élégance Tegernsee ist ein Schönheitswettbewerb für historische Automobile, die um die Gunst von Jury und Publikum wetteifern. Bei dieser offiziellen FIVA-A-Veranstaltung gibt es die schönsten Fahrzeuge ihrer Art zu sehen und zu bewundern – mit Blick auf den See und die Berge, vor denen sich die historischen Karossen kontrastreich abheben.



Die automobilen Klassiker sind Kunstobjekt, Kulturgut sowie Fahrzeug zugleich und vermitteln das Lebensgefühl einer Epoche, in der Automobile mehr waren als nur Fortbewegungsmittel. Hier treffen genussfreudige Menschen auf seltene Fahrzeuge: Für Liebhaber von Oldtimern ist diese Veranstaltung ein Höhepunkt im Terminkalender. Der Concours d'Élégance Tegerensee ist einer der wenigen weltweit anerkannten FIVA-A-Concours und blickt zurück auf eine langjährige Tradition, deren Ursprung im Residenzschloss Ludwigsburg liegt.



DER 101 JÄHRIGE IM E-MUSTANG

Harold Baggott wurde im Jahr 1920 geboren. Im Alter von 10 Jahren setzte er sich zum ersten Mal hinter das Steuer eines Model T, als er den Milchwagen der Familie auf einem Bauernhof fuhr. Er machte 1936 seinen Führerschein und kaufte 1937 sein erstes Auto, einen Ford 8 Popular für 100 Pfund und im Jahr darauf einen Ford Anglia.

Seitdem besaß die Familie 20 Fords in Privatbesitz sowie Ford-Nutzfahrzeuge in Form von Fahrgestellen, die zu Reisebussen für eine Flotte von 140 Fahrzeugen umgebaut wurden, die von ihrem Reise- und Busunternehmen betrieben wurden.

Mister Baggott wurde durch Fahrten in einem Modell T von 1915 aus der Ford Heritage Collection an seine Erfahrungen mit dem Modell T erinnert, bevor er sich hinter das Lenkrad des Mustang Mach-E setzte.



Als mit dem 15-jährigen Felix, der Rennfahrer werden möchte, und seinem 12-jährigen Bruder Charlie drei Meilen von Beaulieu zum ehemaligen Schiffbauerdorf Bucklers Hard fuhr, war Baggott von der Ruhe des Elektroantriebs beeindruckt.

Er sagte: „Seit meinem 10. Lebensjahr habe ich mir mein Interesse am Autofahren bewahrt und interessiere mich heute für die Umstellung auf Elektrifizierung, nachdem die Regierung die traditionellen Verbrennungsmotoren, an die ich gewöhnt bin, schrittweise abgeschafft hat. Ich habe mich an meine Fahrgeschichte mit dem Model T erinnert und gesehen, was die Zukunft bringt. Es war aufregend, mich hinter das Steuer eines Fahrzeugs zu setzen, von dem ich erwarte, dass es meine Urenkel fahren werden.“

Der Mach-E ist der erste vollelektrische SUV von Ford und eine maximale elektrische Reichweite von 379 Meilen hat.

Fotos:©Ford

BOSCH HOCKENHEIM HISTORIC

Bei der Bosch Hockenheim Historic – Das Jim Clark Revival vom 27. bis 29. August 2021 auf dem Hockenheimring wurde den Zuschauern ein weit gefächertes Spektrum im Bereich des historischen Motorsports geboten: Parkende Rennläufe in allen Hubraumklassen und in den Fahrzeugkategorien Formel-Fahrzeuge, Sportprototypen, GT- und Tourenwagen und die Weltpremiere der Lotus „Black&Gold Collection“ von ChromeCars.

Nach einem Jahr Corona-bedingter Pause zog es insgesamt knapp 20.000 Fans am Wochenende an den Hockenheimring. Jorn Teske, Geschäftsführer der Hockenheim-Ring GmbH, äußerte sich nach Veranstaltungsende höchst zufrieden über die mittlerweile 16. Ausgabe des beliebten

Oldtimerevents: „Es ist ein tolles Gefühl, dass wir wieder Besucher auf den Tribünen und sogar im Fahrerlager begrüßen durften und der Zuspruch so groß war. Eine Veranstaltung wie die Bosch Hockenheim Historic lebt von der Nähe zum Fan.“



3. Concours d'Élégance TEGERNSEE

SPONSORED BY RETRO CLASSICS®

2021

Althoff Seehotel Überfahrt

18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND
10. – 12. SEPTEMBER 2021



RETRO
MESSEN

STUTT GART | NÜRNBERG

Concours d'Élégance
Tegernsee

Althoff
SEEHOTEL
ÜBERFAHRT

Tegernsee



Egal, ob Teilnehmer, Fans, Sponsoringpartner oder Organisations-Team – alle waren froh, wieder gemeinsam am Ring zu sein. Doch wir leben in besonderen Zeiten und so haben wir bereits im Vorfeld besonderen Fokus auf die reibungslose Umsetzung unseres Hygienekonzepts gelegt, um ein möglichst sicheres Event gewährleisten zu können. Im Nachgang können wir festhalten, dass sich unsere Abläufe in Bezug auf die 3G-Abfrage bewährt haben und gut angenommen wurden.“

Für die Fans hatte sich das Kommen gelohnt: Rund 500 Teilnehmer in zwölf Rennserien boten lupenreinen Motorsport. Mit am Start waren die atemberaubenden Boliden des Gruppe C Super Cup, die Tourenwagen Classics, die Historic Racecar Association und die FHR HTGT um die Dunlop Trophy. Das weitere Starterfeld war mit der Historischen Formel Vau Europa, der CanAM & Sportscars, der GT Classics, der Youngtimer Touring Car Challenge, Dunlop Gentle Drivers '65, dem Kampf der Zwerge und der VFV GLPPro hochkarätig besetzt. Traditionell rundeten Läufe der Vereinigung Raceclub Germany das einmalige Spektrum auf der Strecke ab. Exklusive Weltpremiere feierte die „Black&Gold Collection“ von ChromeCars, die mit ihren erlesenen Lotus-Formel-1-Fahrzeugen und einem LMP2 bei Präsentationsfahrten ein wahres Fest für die Sinne bot.

RETRO CLASSICS®



VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)



„Die große Vielzahl der Rennserien aus den unterschiedlichen Epochen und die vollen Starterfelder zeichnen die Veranstaltung aus und wir sind stolz, dass uns auch in Pandemiezeiten eine eindrucksvolle Mischung gelungen ist. Besonders gefreut hat uns die erfolgreiche Rückkehr der Gruppe C mit ihren spektakulären Fahrzeugen aus den 80er- und 90er-Jahren auf dem Hockenheimring. Das sind gute Vorzeichen für die Bosch Hockenheim Historic 2022, auf die wir uns schon jetzt freuen“, so Jochen Nerpel, Geschäftsführer der Hockenheim-Ring GmbH.

Zum zehnten Mal bereits fand die Verleihung des Design Awards in den Kategorien bestes GT-, Prototype- und Formelfahrzeug im Rahmen der Bosch Hockenheim Historic statt. Die Fachjury - bestehend aus dem dreifachen Le-Mans-Sieger Marco Werner, ChromeCars-Geschäftsführer Kai Nieklauson und Ring-Geschäftsführer Jochen Nerpel - verlieh die Preise an den Trabant 601 RS von Wolfgang Ziegler, der am Wochenende u.a. auch von Rennlegende Roland Asch pilotiert wurde, den Gebhardt JC 853 von Michael Herich und den Larrousse F1 von Dr. Jochen Gaa.



DIE EUROMOTOR FINDET STATT

3. bis 05. Dezember 2021

Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Die EuroMotor vereint Dienstleister und Hersteller erstklassiger Marken und Lifestyle-Angebote mit einem ausgewählten, interessierten Publikum, das direkt von den Ausstellern eingeladen wird.

www.euromotor-messe.de

Artico – Aufzüge zur Verbesserung der Mobilität

Aritco ist ein preisgekrönter schwedischer Hersteller von Plattformliften für Privathaushalte sowie für öffentliche und gewerbliche Gebäude.

Neben Sicherheit und Technologie legt Aritco vor allem großen Wert auf ein luxuriöses, dekoratives und spektakuläres Design. Aritco Lifte benötigen keinen Maschinenraum und eignen sich auch besonders gut für den nachträglichen Einbau in Bestandsimmobilien.

Passend zum eigenen Gebäudestil können verschiedene Wand-, Boden- und Verglasungsvarianten sowie die Lackierung von Wänden, Rahmen und Türen gewählt werden. Gerne zeigen wir Ihnen auf der EuroMotor 2021 mehr und beraten Sie ausführlich. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei – wir freuen uns auf Sie.

www.artico.com

SELTENER VOLKSWAGEN

Im Laufe der Jahre hat Volkswagen einige Fahrzeuge mit hohem Wiedererkennungswert produziert, die sich ihren Platz in der Automobilindustrie redlich verdient haben. Der Volkswagen Basis-Transporter steht am anderen Ende des Spektrums und ist vielleicht eines der seltensten Volkswagen Modelle, die jemals produziert wurden.

In den 1970er Jahren schürten hohe Benzinpreise und eine unsichere Wirtschaftslage weltweit den Bedarf an einfachen Nutzfahrzeugen, die kostengünstig gebaut werden konnten. Der Volkswagen Basis-Transporter nutzte einen Käfer-Antriebsstrang, aber Motor und Getriebe befanden sich unter dem Fahrerhaus und trieben die Vorderräder an



Der zweitürige, kastenförmige Arbeitstransporter wurde von einem luftgekühlten 1,6-Liter-Motor angetrieben, leistete bis zu 50 PS und hatte ein 4-Gang-Schaltgetriebe. Das Fahrzeug war etwa so groß wie ein heutiger Volkswagen Jetta, erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 48 km/h und konnte auf der Ladefläche bis zu 2.205 Pfund transportieren, was es zu einem perfekten Nutzfahrzeug machte.

Volkswagen produzierte Bausätze in Deutschland und baute zwischen 1975 und 1979 komplette luftgekühlte Fahrzeuge in Mexiko. Nur 6.200 Basis-Transporter-Prototypen wurden produziert und in Entwicklungsländern wie Mexiko, der Türkei und Pakistan vertrieben. Da Volkswagen in diesen Ländern dank des beliebten Käfers bereits Fuß gefasst hatte, war die Nachfrage nach dem Basisfahrzeug besonders groß. Dazu trug auch bei, dass sie preiswert, leicht zu reparieren und robust waren.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





BRITISH MOTOR SHOW

PREMIERE GELUNGEN

Ende August fand zum ersten Mal die British Motor Show statt. Mit über 45.000 verkauften Eintrittskarten wurde der Event ein voller Erfolg. Allein am besucherreichsten Tag der Veranstaltung, Samstag, dem 21. August, wurden im Messezentrum Farnborough International mehr als 17 000 Eintrittskarten verkauft.

Andy Entwistle, Geschäftsführer der British Motor Show: "Die Hallen waren brechend voll, und jeder einzelne Gast und Aussteller, mit dem ich gesprochen habe, hat mir gesagt, dass die Erwartungen voll und ganz übertroffen wurden, was genau das ist, was wir erreichen wollten."

Die Messe, die im Rahmen einer Partnerschaft mit dem britischen Online-Gebrauchtwagenmarkt- platz cinch durchgeführt wird, hat bestätigt, dass sie für die nächsten fünf Jahre fortgesetzt wird und im August 2022 an denselben Veranstaltungsort zurückkehren wird.

Fotos: ©British Motor Show

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





RETRO CLASSICS® BAVARIA: Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr Fahrzeug bei der Fahrzeugverkaufs- börse vom 3. – 5. Dezem- ber 2021 in Nürnberg zu verkaufen!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Vom 3. bis 5. Dezember 2021 öffnet die fünfte Ausgabe der RETRO CLASSICS BAVARIA® ihre Pforten in der Erfinderstadt Nürnberg. Händler, Kenner und Sammler dürfen sich nun zum Saisonabschluss erneut auf 40.000 Quadratmeter automobiler Leidenschaft freuen!

Sie möchten Teil der RETRO CLASSICS BAVARIA® werden?

Sie möchten als Privatperson ein Fahrzeug verkaufen?

Sie sind ein gewerblicher Händler?

Dann sind Sie richtig bei uns!



Die Ausstellungsfläche „Fahrzeugverkaufsbörse“ richtet sich an private und gewerbliche Verkäufer, die ihr(e) Fahrzeug(e) auf der Messe zum Verkauf anbieten möchten, ohne einen Ausstellungsstand zu buchen. In der Fahrzeugverkaufsbörse bestellen Sie pro Fahrzeug einen Stellplatz, auf dem Sie Ihr Fahrzeug zum Verkauf anbieten können. Bei der Anmeldung zur gewerblichen Verkaufsbörse haben Sie die Möglichkeit, nach erfolgreichem Verkauf eines Fahrzeuges, weitere Fahrzeuge nachzuschieben.

Haben Sie ein jüngeres Fahrzeug, welches ein hochwertiges Einzelstück, Manufakturfahrzeug oder seltenes Sammlerfahrzeug ist? Dann melden Sie sich gerne für unsere NEO CLASSICS® Verkaufsbörse in der Halle 4A an! Die Fahrzeuge werden auf einem hochwertigen Teppichboden mit Sitzgelegenheiten und Fahrzeugbeschriftung platziert.

Weitere Informationen finden Sie unter

[>>> Hier geht's zur Fahrzeugverkaufsbörse der RETRO CLASSICS® <<<](#)



125 JAHRE LONDON TO BRIGHTON RUN

Beim Concours of Elegance im Hampton Court Palace am vergangenen Wochenende war eine glitzernde Präsentation bahnbrechender Veteranenautos aus der Zeit vor 1905 zu sehen. Die war der perfekte königliche Auftakt für den diesjährigen, ganz besonderen RM Sotheby's London to Brighton Veteran Car Run (Sonntag, 7. November).

In nur wenigen Wochen wird das am längsten laufende Autorennen der Welt den 125. Jahrestag des ursprünglichen London to Brighton Emancipation Run von 1896 ehren – eine historische Hauptstadt-zu-Küste-Feier, die von einer Gruppe unerschrockener früher Enthusiasten ins Leben gerufen wurde.

Mit der Einführung dieser neuen, eine Ära definierenden Regierungsgesetzgebung wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung für „leichte Lokomotiven“ von vier auf 24 Meilen pro Stunde angehoben, wodurch Autofahrer die Freiheit auf den Straße erhielten und Jahrhunderte des Pferdetransports effektiv beendet wurden.



Bis heute wird die historische Bedeutung des Emancipation Run jährlich vom Royal Automobile Club über seine langjährige Organisation des Veteran Car Run von London nach Brighton gewürdigt und anlässlich des 125-jährigen Jubiläums initiiert der Club eine Reihe bemerkenswerter Feiern als Countdown der verbleibenden Wochen bis Sonntag, 7. November.

Eine Ansammlung bemerkenswerter Veteranenautos bildete die perfekte Kulisse für den prestigeträchtigen Concours of Elegance (3.-5. September).

Diese frühen Wegbereiter teilten sich das Rampenlicht mit vielen der Automobilikonen, für die sie den Weg ebneten, und betraten die berühmte Thameside-Residenz von Heinrich VIII. Sie wurden dann öffentlich ausgestellt, bevor sie später am Nachmittag offiziell auf der Hauptbühne des Concours präsentiert wurden.



Die schillernde Kollektion zum 125-jährigen Jubiläum umfasste eine Reihe von sehr bedeutenden frühen Pionieren. Zu diesen auffälligen Raritäten gehörte eines von nur drei überlebenden Dennis-Autos, ein Gasmobil von 1901, ein Napier von 1902, ein MMC von 1902, ein De Dion Bouton von 1903 und ein Autocar von 1904.

„Es war wirklich der perfekte Auftakt für unsere Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum des ersten London to Brighton Run“, berichtet Jeremy Vaughan, Head of Motoring beim Royal Automobile Club. Der 1900 Daimler von Jaguar Daimler Heritage Trust führt die Kavalkade von Oldtimern durch die spektakulären Schlossgärten und auf das Podium.

„Die Kavalkade zog Hunderte von begeisterten Zuschauern an und es war eine Freude, diese frühen Pioniere in Begleitung vieler der seltensten Autos aus der ganzen Welt in Aktion zu demonstrieren, die für den begehrten Concours of Elegance zusammengebaut wurden.“



MASERATI GEWINNT CONCORSO ITALIANO

Der Wind brachte Maserati in Kalifornien Glück, denn der Mistral Spider aus dem Jahr 1965 von George und Bobbie Andreini wurde beim Concorso Italiano 2021 als "Best in Show" ausgezeichnet.

Das Maserati Cabriolet war der Publikumsmagnet bei der Schönheitsparade, die Liebhaber und Kenner aus der ganzen Welt auf den feinen Rasen des Bayonet and Black Horse Golf Course im kalifornischen Seaside lockte. Die Veranstaltung im Rahmen der Monterey Car Week war voll und ganz italienischen Autos gewidmet. Hier wurde auch der 50. Geburtstag eines anderen Maserati-Modells gefeiert: der Bora, das erste Straßenfahrzeug mit Mittelmotor im Heck in der über hundertjährigen Geschichte der Marke.



Mit dem Mistral begann Maserati im Jahr 1963 die Tradition, seine Fahrzeuge nach berühmten Winden zu benennen. Es folgten Ghibli, Bora, Merak und Khamsin. Ganz zu schweigen vom Levante im Jahr 2016, dem ersten SUV in der Geschichte des Dreizacks. Nun trägt wieder einmal ein neues Modell den Namen eines Windes, denn im November soll der Grecale vorgestellt werden.

Fotos: ©Maserati



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



SLEEPING WITH ART WEEK

Ein beeindruckendes Anwesen zusammen mit Kunst und Automobiljuwelen – das ist das Konzept von Sleeping with Art. Der Event findet in diesem Jahr am 23. und 24. September auf Lemore Estate in Herefordshire statt. Die Exponate werden in der gesamten Anlage ausgestellt, einschließlich Schlafzimmern, Korridoren und Gärten. Neben den Kunstwerken werden auch Kunstautos, seltene Oldtimer, Prototypen und Rennwagen als Kunstwerke ausgestellt. Die Werke wurden von insgesamt 80 Künstlern entwickelt.

Zu den Automobilmarken, die die Veranstaltung unterstützen, gehören u.a. Jaguar Land Rover, Bentley Motors, Morgan Motors, Alpine, CALLUM Design und die Arash Motor Company.

Der Fotograf Gered Mankowitz und der Royal Portrait-Künstler Christian Furr werden dabei ein Gemeinschaftskunstwerk enthüllen, das sie für die Veranstaltung geschaffen haben und das noch nie zuvor gezeigt wurde.





RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

3. – 5. Dezember 2021
NürnbergMesse

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Zu den 80 Künstlern, die ihre Werke ausstellen, gehören der in Miami lebende Camilo Rios (alias RIOCAM), der schottische Pop-Künstler Stuart McAlpine Miller, Derek Gores, der Autokünstler Paul Oz und der Autodesigner Robert Melville (McLaren).

Es ist das erste Mal, dass der in den USA lebende Künstler Derek Gores seine Werke im Vereinigten Königreich ausstellt, und das erste Mal, dass Camilo Rios (RioCam) außerhalb der USA ausstellt. Die Bildhauerin Margot Roulleau-Gallais wird eine eigens für die Veranstaltung geschaffene Büste des britischen Motorsportkommentators Murray Walker zeigen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





Das Auto von „Herr Kröterich“ in Beaulieu

Fans von „Der Wind in den Weiden“ werden sich freuen, Herrn Kröterichs Auto aus der Verfilmung von Kenneth Grahames Klassiker diesen Sommer in Beaulieu in Aktion zu sehen. Das Fahrzeug wurde in der Werkstatt des National Motor Museum wieder zum Leben erweckt. Jetzt können die Besucher der Sommerferien dieses Stück Filmgeschichte aus nächster Nähe betrachten, wenn es durch das Museumsgelände fährt.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH**
und Classic-Car.TV | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.